

A ALLGEMEINES

**AP INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APC Museen; Museumswesen

Deutschland

**Staatliche Kunstsammlungen <DRESDEN> / Grünes Ge-
wölbe**

Goldschmiedekunst

KATALOG

24-4 ***Goldschmiedkunst im Grünen Gewölbe*** : die Werke des 16. bis 19. Jahrhunderts ; Bestandskatalog / Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Ulrike Weinhold, Theresa Witting. - Dresden : Sandstein. - 32 cm. - ISBN 978-3-95498-825-9 (in Schuber) : EUR 148.00

[#9283]

Bd. 1 (2024). - 195 S. : Ill.

Bd. 2 (2024). - S. 203 - 753 : Ill.

Bd. 3 (2024). - S. 763 - 1107 : Ill.

Elfenbeinschnitzerei

AUSSTELLUNGSKATALOG

24-4 ***Schach-Matt*** : das barocke Prunkschach im Grünen Gewölbe ; [... anlässlich der Ausstellung Schach! Fürstliche Spielwelten im Sponsel-Raum des Neuen Grünen Gewölbes im Residenzschloss Dresden, 7. Juni - 20. Oktober 2024] / Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Marius Winzeler. - Dresden : Sandstein, 2024. - 115 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-95498-819-8 : EUR 18.00

[#9290]

In der letzten Zeit wurden in **IFB** zahlreiche Monographien und (Ausstellungs-)Kataloge besprochen, die von Objekten handeln, die in sog. Kunst- und Wunderkammern aufbewahrt wurden oder noch werden. Die nach der Zahl und Qualität der Objekte neben der Kunstammer Wien wohl bedeutendste Sammlung dieser Art beherbergt das Grüne Gewölbe der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das auf die ehemalige Schatzkammer der

Wettiner mit Objekten vom 16. bis zum 19. Jahrhundert zurückgeht. Auch die Kunstkammer in Gotha wäre zu nennen.¹

„Das Grüne Gewölbe als erstes der Öffentlichkeit zugängliches fürstliches Schatzkammermuseum der Welt feiert von 2024 bis 2029 seinen 300. Geburtstag“, womit es an die „vom Juni 1724 bis September 1729 [erfolgte] ... bauliche und künstlerische Realisierung der historischen Museumsräume im Residenzschloss Dresden“ erinnert (S. 8), und legt zu diesem Anlaß einen neuen wissenschaftlichen Bestandskatalog für den Teilbereich Goldschmiedekunst vor, der einen älteren von Jean Louis Sponzel ersetzt.² Darüber informiert in Bd. 1³ Marius Winzeler, Direktor Grünes Gewölbe und Rüstkammer in seinem Geleitwort, auf das die *Einführung* der beiden Bearbeiterinnen des Bestandskatalogs, Ulrike Weinhold und Theresa Witting folgt, Konservatorin bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin des Grünen Gewölbes, die über Vorgängerpublikationen sowie über die im Katalog berücksichtigten und nicht zuletzt unberücksichtigten Objekte informieren. Von beiden stammen auch die ersten drei von fünf *Essays*, von denen der erste sich mit *Entwicklungslinien der Sammlung der Goldschmiedekunst im Grünen Gewölbe* befaßt und dabei auch die in Dresden glücklicherweise weitgehend erhaltenen früheren Inventare erwähnt.⁴ Die beiden folgenden *Essays* behandeln *Außereuropäische Konchylien* und deren *Aneignung in den Werkstätten deutscher Goldschmiede* sowie *Exklusive Trinkgefäße* in ihrer Stellung *Zwischen Tafelfreuden und Schatzkunst*. Zwei sehr spezielle *Essays* gelten *[G]oldschmiedetechnischen Verbindungen* sowie der *Digitalen[n] Markenfotografie*, nämlich den von den Goldschmieden verwendeten Marken.

Im umfänglichen *Anhang*, der die Hälfte des Bandes einnimmt, betreffen die längsten Teile die *Biografien der Goldschmiede* mit 30 Seiten, die auch Literaturangaben enthalten und die Katalognummern aufführen, sowie das Verzeichnis der *Literatur* mit knapp 40 Seiten. Zu erwähnen sind ferner das *Personenregister* sowie eine Liste der *Kurfürsten und Könige von Sachsen*. In der Rubrik *Verlustliste* entfallen die meisten auf *Abgaben an das Haus Wettin 1924*, auf sonstige *Abgaben*, auf *Kriegsverluste* sowie auf Diebstahl

¹ **Die herzogliche Kunstkammer in Gotha** / hrsg. von Ingrid Dettmann und Agnes Strehlau für die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. - Petersberg : Imhof. - 31 cm. - ISBN 978-3-7319-0926-2 : EUR 99.00 [#7738]. - Bd. 1. Inventare. - 2021. - 504 S. : Ill. - Bd. 2. Katalog. - 2021. - 400 S. : zahlr. Ill. - Rez.: **IFB 22-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11267>

² **Das grüne Gewölbe zu Dresden** : eine Auswahl von Meisterwerken der Goldschmiedekunst ; in vier Bänden / Jean Louis Sponzel. - Leipzig : Hiersemann. - 1 (1925) - 4 (1932). - Online: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/sponzel1925ga>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1336736135/04>

⁴ Das gilt auch für die Inventare der Gemäldesammlung **Die Dresdner Gemäldegalerie 1722-1887** : was Inventare und Kataloge über die Geschichte der Sammlung erzählen / Doreen Paula. - Berlin : Reimer, 2022. - 496 S. : Ill. ; 25 cm. - Zugl.: Dresden, TU, Diss., 2018. - ISBN 978-3-496-01663-2 : EUR 69.00 [#8201]. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11682>

(nur ein Fall aus dem Jahr 1907; der große Diebstahl vom November 2019⁵ betraf nur Schmuckstücke). Zu erwähnen ist schließlich das *Markenregister* mit rd. 10 Seiten.

Die Beschreibungen der insgesamt 348 Objekte verteilen sich auf die Bände 2 und 3, wobei die Masse auf *Trinkgefäße* entfällt, unter denen wiederum die *Pokale* den breitesten Raum in Bd. 2⁶ beanspruchen, gefolgt von *Figürliche Gefäße*, unter denen man auch zahlreiche Schiffspokale findet.⁷ Bd. 3 stellt dann weitere kleinere Objektgruppen vor. Die mit den Namenskürzeln der Verfasser gezeichneten Artikel sind von seltener Opulenz. Die exzellenten Farbfotos (teils auch von Details sowie von Markenzeichen) werden von Informationen zu folgenden Bereichen begleitet: Im Artikelkopf Name des Meisters, Datierung, Material, Maße und Gewicht, Markenzeichen und Bezeichnung sowie Inventarnummer; ausführliche Informationen folgen dann unter den Rubriken *Inventare* (die ausführlich zitiert werden), gefolgt von *Beschreibung, Zuschreibung und Datierung, Vergleichsstücke, Provenienzen, Bemerkungen zu Restaurierungen und zur Erhaltung* sowie zur *Forschungs-Literatur*; dazu kommen noch *Anmerkungen* in Fußnoten.

Falls in der Jubiläumsperiode 2024 bis 2029 weitere Bestandskataloge in dieser Qualität erscheinen, würde das den Dresdnern einen gewaltigen Vorsprung vor ihrer eingangs erwähnten Wiener Schwester sichern.

Im Vorgriff auf weitere mögliche Bestandskataloge sei kurz auf den Ausstellungskatalog über *das barocke Prunkschach im Grünen Gewölbe* hingewiesen, eine Veröffentlichungsform, in der die Direktoren der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden - früher Dirk Syndram und jetzt Marius Winzeler zusammen mit weiteren Mitarbeitern - Objekte ihrer Sammlung ins Blickfeld rücken.⁸ Im neuesten Band⁹ wird ein barockes Prunkschach vorgestellt, dessen weiße und schwarze Spielfiguren dem Dresdner Barockbildhauer

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Dresdner_Juwelendiebstahl [2024-10-03].

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1340175819/04>

⁷ Letzteren widmete sich jüngst eine Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum: **Traumschiffe der Renaissance** : Schiffspokale und Seefahrt um 1600 ; [... anlässlich der Ausstellung Traumschiffe der Renaissance. Schiffspokale und Seefahrt um 1600 im Bayerischen Nationalmuseum München 25. April bis 1. September 2024] / hrsg. von Frank Matthias Kammel. - München : Hirmer, 2024. - 300 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7774-4346-1 : EUR 54.00 [#9255]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12777>

⁸ So etwa **Der Traum des Königs** : die Schätze des Grünen Gewölbes / Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Dirk Syndram. - Dresden : Sandstein, 2021. - 280 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-95498-582-1 : EUR 28.00 [#7336]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10745> - **Kunstkammer** : Weltsicht und Wissen um 1600 ; Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Residenzschloss / Christine Nagel, Dirk Syndram, Marius Winzeler. [Hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Rüstkammer]. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2023. - 142 S. : Ill. ; 26 cm. - (Meisterwerke). - ISBN 978-3-422-80095-3 : EUR 26.00 [#8763] - **IFB 23-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12304>

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1330592492/04>

Paul Heermann (1673 - 1732) zugeschrieben werden und das 2023 von der Ernst von Siemens Kunststiftung im Kunsthandel erworben und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden geschenkt wurde. Anders als die Figuren aus Elfenbein entstand die Brettschatulle, die Ebenholz, Schildpatt und Silber verarbeitet, in Augsburg. Es ersetzt vergleichbare Schachspiele der Dresdner Sammlung, die verloren gingen. Vier Beiträge widmen sich u.a. der Herkunft dieses Brettspiels, den damit verbundenen Geschichtsbildern, Herkunft und Provenienz, Material und Technik sowie dem genannten Elfenbeinkünstler mit zahlreichen Farbfotos seiner Werke. Es folgt eine lange Bildstrecke mit Farbfotos der Schatulle und Details von ihr sowie aller Spielfiguren¹⁰ unter der Überschrift *Schwarz und Weiß im Detail*. Der Anhang verzeichnet u.a. die *Quellen*^[11] und *Literatur* und nennt die Namen der *Autorinnen und Autoren*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12806>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12806>

¹⁰ Welche Entwicklung diese im Lauf der Jahrhunderte gemacht haben, kann man an der Abbildung einer Schachfigur aus dem 11./12. Jahrhundert aus Lichtenstein-Holzelfingen (Lkr. Reutlingen) ermessen, der in folgendem Band auf S. 25 abgebildet ist: **THE hidden LÄND** : wir im ersten Jahrtausend. [... erscheint anlässlich der Ausstellung "THE hidden LÄND" - Wir im ersten Jahrtausend". Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 13.09.2024 bis 26.01.2025 im Kunstgebäude Stuttgart] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. [Konzeption Begleitband: Gabriele Graenert ; K. Felix Hillgruber]. - Oppenheim am Rhein : Nünnerich-Asmus, 2024. - 288 S. : zahlr. Ill., Kt., graph. Darst., Pläne ; 29 cm. - ISBN 978-3-96176-251-4 : EUR 29.00 [#9281]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12791>

¹¹ Darunter vier im Hauptstaatsarchiv Stuttgart (soz. in Blicknähe vom Fenster des Rezensenten), da sich das Schachspiel zeitweise auf Schloß Mühringen (heute ein Ortsteil von Horb) befand.